



Projektdarstellung FLIMMO

Der FLIMMO ist ein Projekt des Vereins Programmberatung für Eltern e.V. und bietet Eltern und Erziehenden konkrete Orientierungshilfe bei der Fernseherziehung ihrer Kinder. Der FLIMMO enthält Einzelbesprechungen kinderrelevanter Sendungen und Kurzbeiträge zu medienpädagogischen Themen. Besprochen wird nicht nur das Kinderprogramm, sondern auch solche Sendungen, die sich zwar an Erwachsene richten, aber bei Kindern zwischen drei und 13 Jahren ebenfalls beliebt sind. Der FLIMMO ist wissenschaftlich und pädagogisch fundiert. Um über die Sichtweisen von Kindern auf dem Laufenden zu bleiben, werden – zusätzlich zur Auswertung einschlägiger Publikationen – halbjährlich Dreißig bis 13-Jährige zu ihrem Fernseherleben befragt.

Bei der Programmbewertung steht die Kinderperspektive im Mittelpunkt, also die Frage, wie Kinder mit bestimmten Fernsehinhalten umgehen, welche Gefühle sie dabei erleben, und welche Verarbeitungsprozesse je nach Alter zu erwarten sind. Erst auf dieser Basis können Erziehende den Umgang der Kinder mit dem Fernsehen sinnvoll steuern. Das bedeutet:

- Kinder auch mal gewähren lassen, wenn sie gerade keine pädagogisch wertvolle Sendung sehen, sondern sich einfach nur unterhalten wollen
- gegensteuern, wenn die Fernsehvorlieben Schieflagen bekommen, z.B. allzu oft kämpferische Helden angeschaut werden
- den Konsum von Programmangeboten verhindern, die für Kinder Probleme aufwerfen, sie überfordern, ängstigen oder ihnen fragwürdige Orientierungen vermitteln.

Bei der Bewertung einzelner Sendungen werden folgende Kriterien zugrunde gelegt: „Kinder finden's prima“, Sendungen mit „Ecken und Kanten“ oder „Nicht für Kinder“.

Die Entscheidung darüber, was Kinder im Einzelnen sehen dürfen und was nicht, kann und will der FLIMMO den Eltern aber nicht abnehmen. Für den richtigen Umgang mit dem Fernsehen gibt es kein Patentrezept. Zu unterschiedlich sind die Bedürfnisse und Wünsche der Kinder – abhängig von ihrem Alter und Entwicklungsstand, ihrem Geschlecht, ihrem sozialen und kulturellen Hintergrund. Wie viel Fernsehen ein Kind verträgt, bemisst sich nicht allein an der Zeit, die es vor dem Fernseher verbringt. Wichtig ist vielmehr sich mit den Kindern, ihrem Alltag und ihrem Fernsehgang auseinander zu setzen. Dann wird schnell klar, in welcher Verfassung die Kinder sind, ob sich bei ihnen alles nur noch ums Fernsehen dreht oder ob das Fernsehen eine Beschäftigung neben anderen ist.

Die FLIMMO-Broschüre berücksichtigt alle kinderrelevanten Sendungen, die von ARD, ZDF, RTL, SAT.1, ProSieben, RTL2, Kabel 1 und SuperRTL montags bis sonntags zwischen 06:00 und 22:00 Uhr regelmäßig mindestens einmal monatlich ausgestrahlt werden. Der Kinderkanal wird hierbei nicht wie andere Sender behandelt. Da er ausgewiesenes Kinderprogramm bietet, gibt es im FLIMMO eine eigene Kinderkanalseite.

Neben den Programmbesprechungen werden unterschiedliche medienpädagogische Themen in Leitartikeln aufbereitet und es werden Tipps zur Fernseherziehung und zur Verarbeitung kindlicher Fernseherlebnisse gegeben.

Noch mehr Informationen bietet das Internet-Angebot von FLIMMO, das laufend aktualisiert wird. Unter der Adresse www.flimmo.tv werden außer regelmäßigen Sendungen auch Spielfilme und Dokumentationen besprochen. Darüber hinaus können online alle medienpädagogischen Beiträge aus den bisher erschienenen Broschüren sowie die Ergebnisse der letzten Kinderbefragungen abgerufen werden.



Sowohl die Broschüre als auch das Online-Angebot sind als Programmleitfaden für Eltern und Erziehende konzipiert.

Herausgeber des FLIMMO ist der gemeinnützige Verein „Programmberatung für Eltern e.V.“. Der Verein wurde am 25. November 1996 auf Initiative der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in München gegründet, um mit anderen Landesmedienanstalten und weiteren fachlich kompetenten Partnern medienpädagogische Hilfestellung zu leisten. Mitglieder des Vereins sind Institutionen, die ihre Erfahrung in der Vermittlung von Medienkompetenz einbringen. Dies sind zunächst sämtliche 14 Landesmedienanstalten, die mit dem FLIMMO ihr größtes gemeinsames medienpädagogisches Projekt realisieren. Außerdem zählen die Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie in Bensheim und das Internationale Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfernsehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk zu den Mitgliedern des Vereins.

Mit der Durchführung des Projekts FLIMMO wurde das „JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis“ aus München betraut, das seine jahrzehntelange Forschungserfahrung im Bereich Kinder und Fernsehen einbringt.

Der FLIMMO erscheint drei Mal jährlich als Broschüre mit einer Jahresauflage von mehr als 1,5 Millionen Exemplaren. Zu Weihnachten erscheint zudem eine Sonderausgabe, die sich ausschließlich mit dem Fernsehprogramm während der Ferien beschäftigt. Die Broschüre wird bundesweit kostenlos an Kindergärten, Schulen, Apotheken, Arztpraxen, Kirchengemeinden, Beratungsstellen und andere Einrichtungen versandt. Für Elternabende können außerdem größere Stückzahlen bestellt werden. Eltern erhalten auf Anfrage ein kostenloses Probeexemplar und können den FLIMMO für 6,14 Euro abonnieren.

Kurzbeschreibung

Der FLIMMO ist ein Programmleitfaden für Eltern und Erziehende. Er liefert Einzelbewertungen zu kinderrelevanten Fernsehsendungen und Beiträge zu medienpädagogischen Themen, wobei Erkenntnisse aus Forschung und pädagogischer Praxis verwertet werden. Zudem wird regelmäßig nach den Fernsehvorlieben der Kinder und den Einschaltquoten gefragt. Geprüft werden neben dem Kinderprogramm auch solche Sendungen, die sich zwar an Erwachsene richten, aber bei drei- bis 13-jährigen Kindern ebenfalls beliebt sind. Bewertet wird, wie Kinder mit bestimmten Fernsehinhalten umgehen und welche Verarbeitungsprozesse je nach Alter zu erwarten sind. Der FLIMMO liefert aber keine TV-Kritik, sondern betrachtet die Programme aus der Perspektive der Kinder.

Bezugsadresse für die FLIMMO-Broschüre

Programmberatung für Eltern e.V.
Heinrich-Lübke-Str. 27
81737 München

Telefon 089 / 63 808 280
Telefax 089 / 63 808 291
E-Mail vertrieb@flimmo.tv
Internet www.flimmo.tv/bestellung

Im Internet können Interessierte auch erfahren, wo die Broschüre in ihrer Nähe kostenlos erhältlich ist. Eine Suche nach Postleitzahlen steht unter folgendem Link zur Verfügung:

www.flimmo.tv/bezugsstellen